

Neuer Fuss- und Veloweg zwischen Bahnhof Wabern und Zentrum Kleinwabern

Zwei Teilabschnitte der sicheren Verbindung zwischen Bahnhof Wabern und Zentrum Kleinwabern entlang der S-Bahn sind realisiert.



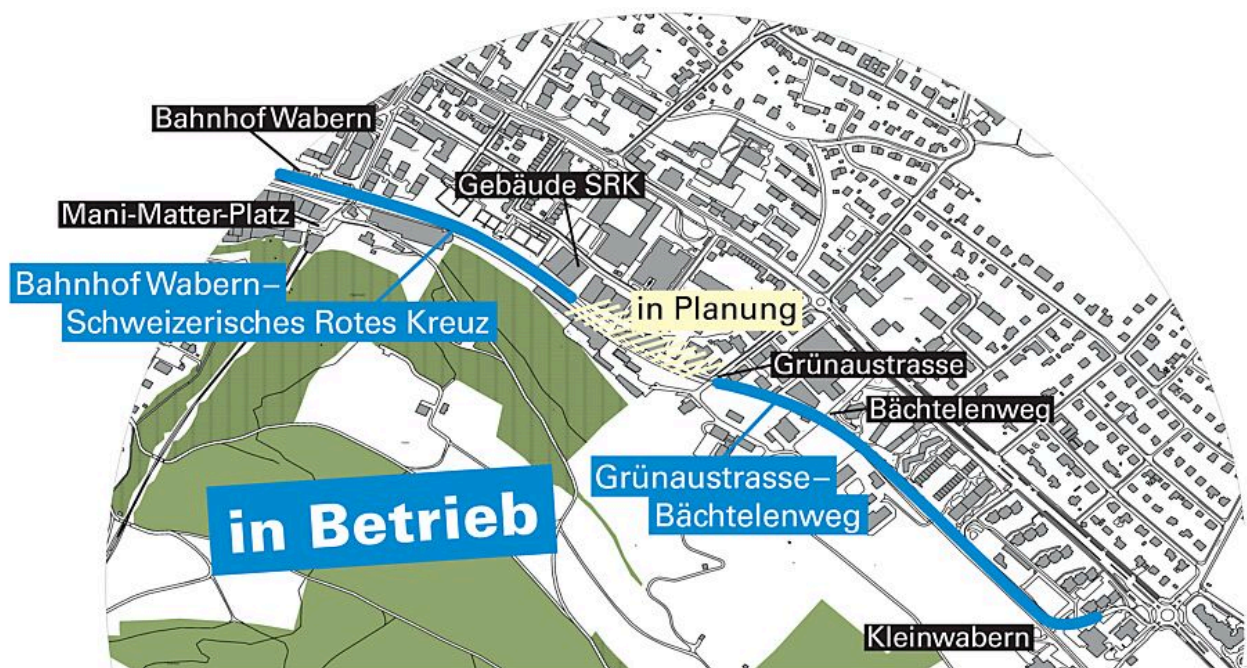
Zu Fuss Gehende und Velofahrende nutzen heute für die Verbindung zwischen Wabern und Kleinwabern die stark befahrene Seftigenstrasse. Das ist für viele ein Umweg und bezüglich Verkehrssicherheit nicht optimal. Ein neuer Fuss- und Veloweg zwischen dem Bahnhof Wabern und Zentrum Kleinwabern soll hier Abhilfe schaffen.

Die neue Verbindung entlang der S-Bahn ist sicher, direkt und damit ideal als Schulweg sowie für den Pendler- und Freizeitverkehr. Sie vernetzt zudem die Quartiere besser.

In Betrieb sind die Abschnitte Bahnhof Wabern – Schweizerisches Rotes Kreuz und der Abschnitt Grünaustrasse – Bächtelenweg. Für den Abschnitt Schweizerisches Rotes Kreuz – Grünaustrasse wurde im Juni 2025 ein Meilenstein erreicht: Die Eigentümer des Kolma-Gebäudes bieten Hand für eine direkte Linienführung ([zur Medienmitteilung, Juni 2025](#)).

Damit kann der Wegabschnitt voraussichtlich im Jahr 2028 realisiert und im Jahr 2029 in Betrieb genommen werden.

Der 1.3 Kilometer lange und 3.5 Meter breite, asphaltierte Fuss- und Veloweg kann nach Fertigstellung aller Abschnitte in beide Richtungen genutzt werden, ist aber keine Veloschnellbahn. Schnelle E-Bikes nutzen deshalb auch künftig die Seftigenstrasse.



Kosten

Der Bau der beiden Abschnitte kostet 2.4 Millionen Franken. Bund und Kanton beteiligen sich mit etwa 1.7 Millionen Franken an den Baukosten. Für die Gemeinde Köniz bleiben Kosten von rund 0.7 Millionen Franken.

Der neue Fuss- und Veloweg wurde in enger Koordination mit dem Doppelspurausbau der BLS entwickelt. Durch dieses koordinierte Vorgehen spart die Gemeinde Köniz Kosten.

Das Könizer Parlament hat dem Kredit 2018 zugestimmt.

Kontakt

[Abteilung Verkehr und Unterhalt](#)

Realisierung Strasseninfrastruktur

verkehr@koeniz.ch

Impressionen vom Eröffnungsfest vom 22. April 2023

